

## Die Idee

Zahlreiche geflüchtete Frauen, die in Düsseldorf und dem Kreis Mettmann leben, haben in ihrem Herkunftsland eine höhere Schulbildung, Berufsausbildung oder einen Studienabschluss erlangt. Dennoch finden viele von ihnen keinen Job, der ihrem Qualifikationsniveau entspricht.

Mit MENTEGRA werden qualifizierte, geflüchtete oder neu zugewanderte Frauen gezielt angesprochen und mit einer Mentorin oder einem Mentor aus einem KMU vernetzt. Das Mentoring läuft über einen Zeitraum von 12 Monaten und wird vom Kompetenzzentrum Frau und Beruf und weiteren Akteurinnen und Akteuren des Arbeitsmarktes aus der Region fachlich begleitet.



## **Der Ablauf**



#### BEWERBUNG

Sie bewerben sich als Mentorin oder Mentor für unser MENTEGRA-Programm.



#### MATCHING

Wir matchen Sie mit einer passenden Tandempartnerin.



#### **DIVERSITY-WORKSHOP**

Sie besuchen gemeinsam mit den anderen Mentorinnen und Mentoren einen vorbereitenden Workshop zur Sensibilisierung im Umgang mit geflüchteten Frauen.



#### KENNENLERN-EVENT FÜR ALLE

Hier lernen Sie Ihre Mentee sowie die ganze Gruppe kennen.



#### TANDEMTREFFEN ALLE 4 – 6 WOCHEN

Sie vereinbaren mit Ihrer Mentee wie oft Sie sich treffen und was Sie miteinander besprechen wollen. Dabei sollte auf die Wünsche der Mentee eingegangen werden.



#### NETZWERKTREFFEN

Wir organisieren zwei Netzwerktreffen für alle Mentorinnen und Mentoren zum Erfahrungsaustausch.



#### **ABSCHLUSSEVENT**

Hier bekommen Sie und die Mentees im feierlichen Rahmen eine Urkunde über die erfolgreiche Teilnahme am MENTEGRA-Programm verliehen.



# Die Chancen für Sie und Ihr Unternehmen

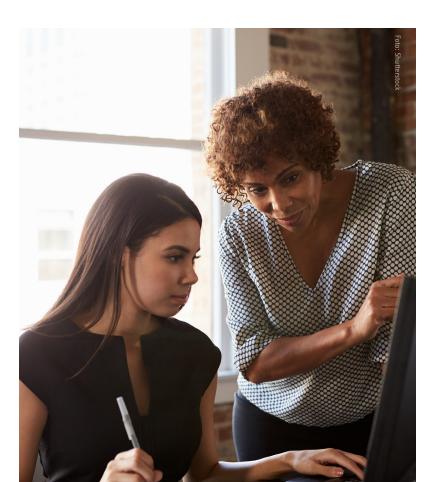
- Ansprache einer neuen Gruppe von Fachkräften
- Workshops rund um das Thema Flucht, Integration und ausländische Fachkräfte
- Vernetzung mit anderen KMU aus der Region
- Stärkung der eigenen Beratungs- und Führungskompetenzen
- Ausbau interkultureller Kompetenz
- Beitrag zu chancengerechter Personalentwicklung
- Sichtbarkeit durch öffentlichkeitswirksame Begleitung

# Das bringen Sie als Mentorin oder Mentor mit

- Führungserfahrung oder Erfahrung in einer verantwortungsvollen Position
- Berufliches Netzwerk, Kontakte
- Bereitschaft, Ihr Wissen mit qualifizierten, geflüchteten Frauen zu teilen und sie in ihrer beruflichen Entwicklung zu unterstützen
- Sensibilität für interkulturelle Unterschiede, bzw. die Offenheit dazuzulernen
- 2 3 Stunden Zeit im Monat

# Die Projektgruppe

Hinter MENTEGRA steht eine Projektgruppe. Damit Sie sich auf das Mentoring konzentrieren können, unterstützen unsere Arbeitsmarktexpertinnen und -experten bei organisatorischen Dingen wie Amtsgängen, Wohnungssuche oder Kinderbetreuung. Kommen solche Fragen bei den Mentees auf, können Sie diese an uns weiterleiten. Bei unserem Projekt handelt es sich nicht um eine Stellenbörse. Sollte es sich ergeben, dass die Mentee in Ihrem Unternehmen ein Praktikum oder eine Hospitanz absolvieren kann, wäre das schön. Es ist aber keine Voraussetzung für die Teilnahme am MENTEGRA-Programm.



# Wir freuen uns auf Sie!

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf
Düsseldorf und Kreis Mettmann steht kleinen
und mittleren Unternehmen aus Düsseldorf und
dem Kreis Mettmann zur Seite. Unsere Aufgabe
ist es, die berufliche Gleichstellung, das weibliche Fach- und Führungskräftepotential sowie
eine personal- und familienorientierte Unternehmenskultur zu stärken. Gemeinsam mit
Ihnen möchten wir in unserer Region speziell
auch die Integration geflüchteter Frauen vorantreiben und dem Fachkräftemangel entgegenwirken!

Möchten Sie sich als Mentorin oder Mentor engagieren? Hier erreichen Sie uns:

Kontakt: <u>competentia@zwd.de</u> 0211 17302-27



Weitere Informationen finden Sie unter: www.erfolgsfaktorfrau.de/mentegra

Cmpetentia<sup>NRW</sup>

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf wird gefördert vom:

Ainisterium für Kinder, Jugend, Familie Gleichstellung, Flucht und Integration Ies Landes Nordrhein-Westfalen







